

Wächtersbacher



Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 23/21 • 62. Jahrgang
13. November 2021



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bald ist schon Weihnachten. Genauer gesagt in knapp sechs Wochen...

Und ja, aktuell planen wir, zusammen mit der Messe GmbH, endlich wieder unseren Weihnachtsmarkt (Samstag, 27. und Sonntag, 28. November) in der Altstadt. Nachdem er letztes Jahr ausfallen musste wegen Corona, hoffen wir, dass wir ihn dieses Jahr ausrichten können. Aktuell steigen die Zahlen leider wieder beunruhigend hoch. Wir hoffen, dass aufgrund des Infektionsgeschehens das Land Hessen bzw. die Kreisverwaltung keine weiteren Auflagen für die Durchführung der Veranstaltung erteilt. Sollte es zu Zugangskontrollen kommen, müsste der Weihnachtsmarkt aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kurzfristig abgesagt werden...

Wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden! (Stand Montag, 7. November 2021)

Los geht es am Samstag, 27. November, 15 Uhr mit der Eröffnung des Marktes und dem Baumschmücken an der Bühne durch die Kindergärten. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus. Natürlich müssen wir in diesem Jahr einiges anders organisieren, aber auch hierzu erhalten Sie noch weitere Informationen, sobald alles abgeklärt ist.

Um 17 Uhr spielt der Musikzug und um 19 Uhr betritt WKKW die Bühne am Marktplatz.

Am Sonntag, 28. November, beginnt die Musikschule Ballin um 11 Uhr mit ihren Darbietungen und anschliessend singt der Kinderchor. Um 15 Uhr ist dann wieder die Nikolausbescherung. Der Posaunenchor spielt ab 15.30 Uhr und die Honey Crew ab 16.30 Uhr.

Aktuell haben sich schon viele Aussteller angemeldet und bieten für jeden Geschmack etwas an. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Aber man kann auch schon nach passenden Weihnachtsgeschenken schauen oder das Heimatmuseum besuchen. Für die kleinen Besucher steht das bunte Kinderkarrussell bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Verena Kohler





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Adventstürchen am 28. November einzulösen Heimatmuseum am Weihnachtsmarkt geöffnet

Wächtersbach. Anlässlich des Weihnachtsmarkts (27. und 28. November) hat das Heimatmuseum am Marktplatz an beiden Tagen geöffnet, und zwar am Samstag von 15 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17.30 Uhr. Besonders hervorzuheben ist eine Sonderausstellung, in der sich in vielen Bildern die Wächtersbacher Partnerstädte Châtillon, Vonnas, Baneins, Troizk und Bobbio Pelice präsentieren. Aber auch Wächtersbacher Keramik, frühere ländliche Gerätschaften, ehemaliges Handwerk und vieles mehr sind Teil der Dauerausstellung. Mehr als 30 Info-Tafeln informieren über viele Details zu den einzelnen Objekten. Zusätzlich sind alle Info-Tafeln mit

einem QR-Code ausgestattet, so dass der Besucher das Museum als eine digitale Museumsführung erleben kann. Zu diesem Zweck wurde vom Heimat- und Geschichtsverein auch ein kostenloser Internetzugang zur Verfügung gestellt.

Außerdem beteiligt sich der Heimat- und Geschichtsverein am Adventskalender des Verkehrsvereins mit dem Adventstürchen „28. November“. Wer also an diesem Tag, dem Weihnachtsmarkt-Sonntag, im Museum vorbeikommt oder es besucht, erhält bei Vorlage des Adventstürchens ein kleines Geschenk. Der Eintritt ins Museum ist frei, jedoch sind die gültigen Hygieneregeln zu beachten.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 - 4795
Mobil : 0171 - 45 26 27 4
Fax : 06053 - 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine schöne Herbstimpression, fast schon winterlich, hat uns Wolfgang Firnges aus Hesseldorf zugesandt. Sie ist bei Aufenau entstanden. Wenn auch Sie Fotos gemacht haben von Wächtersbach oder den Stadtteilen, können Sie uns diese gerne zuschicken. Möglichst im Querformat und mit einer entsprechend guten Auflösung (300 dpi).

(Foto: Wolfgang Firnges)



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokräft (m/w/d)

für unsere Anwaltskanzlei auf Minijob-Basis.

Voraussetzungen sind ein sicherer Umgang mit dem Computer und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Eine absolvierte Ausbildung im Bereich der Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d) ist nicht notwendig.

Der Arbeitseinsatz erfolgt flexibel nach Absprache.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann übersenden Sie uns gerne Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf an die folgende Email: info@gaede-lawyers.de



Friedrich Wilhelm Straße 7
(neben Kreissparkasse)
63607 Wächtersbach,

Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. Einladung zur Mitgliederversammlung am 19. November

Wächtersbach. Der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. lädt alle Mitglieder, Helfer und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Freitag, 19. November, 19 Uhr, in die Messestube der Wolfsschänke (Bürgerhaus Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße 31) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte des Vorstandes, Kassenberichte der Kassenwartinnen und der

Kassenprüfer, Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes sowie Planung/Info zum Frühjahrsbasar am 2. April 2022.

Das Team vom Spielzeugbasar freut sich auch über neue „Mitglieder“ die sich einfach nur mal informieren möchten – jeder kann mitmachen.

Der nächste vorsortierte Spielzeugbasar ist am 2. April 2022.

Anträge zur Tagesordnung sind mindestens fünf Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich beim Vorstand einzureichen. Bitte die 3G Corona-Regeln beachten. Weitere Infos unter www.spielzeugbasar-waechtersbach.de

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich in der Mitte unser Adventsfenster. Dieses beginnt mit dem Weihnachtsmarkt am 27. November. Mitmachen lohnt sich!

Ausserdem gibt es in der Innenstadt eine Beilage von Tonis Pizzeria.



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

G Geipel Immobilien
Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten
Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021
www.tuv.com
ID: 0000056613

VdK OV Wächtersbach Jahresabschlussfeier am 3. Dezember

Wächtersbach. Im Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des VdK OV Wächtersbach statt. Durch den Vorstand wurde den Mitgliedern der Tätigkeits- und Kassenbericht aus den Geschäftsjahren 2019 und 2020 vorgestellt. Im Rahmen der Vorstandswahlen wurde der „alte“ Vorstand durch die Mitglieder für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Der neue Vorstand bedankte sich recht herzlich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auch in Zukunft in „gewohnter Besetzung“ seine ehrenamtliche Vorstandsarbeit erfolgreich weiterzuführen. Weiterhin gab der Vorstand bekannt, dass am Freitag, 3. Dezember, um 18 Uhr, die Jahres-

abschlussfeier geplant ist. Diese findet unter den geltenden Corona-Bedingungen und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes sowie der 3-G-Regel, im kleinen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle, Main-Kinzig-Str. 31 in 63607 Wächtersbach, statt. Aus organisatorischen Gründen ist für diese Feier bis zum 28. November eine Anmeldung bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Edmund Heinrich oder der Vertreterin der Frauen, Vera Maise, erforderlich. Kontaktdaten sind per Mail verteilt worden bzw. auf der Homepage des VdK OV Wächtersbach (www.vdk.de/ov-waechtersbach) ersichtlich. Der Vorstand freut sich schon jetzt über eine rege Beteiligung an der Jahresabschlussfeier.

Frauenkreis Hesseldorf und Seniorennachmittag

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zum Frauenkreistreffen am Donnerstag, 18. November, um 15 Uhr, in den Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses Hesseldorf ein. Das Seniorencafé „Café Tasse“ findet am Mittwoch, 24. November, im Gemeinschaftshaus in der Poststraße in Wächtersbach statt. Bei beiden Veranstaltungen gelten die „2G“ Regeln. Das bedeutet,

das leider nur geimpfte oder genesene Personen teilnehmen können. Der Nachweis wird am Eingang kontrolliert. Die Kirchengemeinde bittet um Voranmeldung für die bessere Planung. Rückfragen und Anmeldungen, gerne im Gemeindebüro unter 06053-707780 oder auch per mail: gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

genert Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!

**Massivhaus
Kreppenhofer**
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de



Jetzt ist es auch im Globus Markt in Wächtersbach soweit – die Meisterbäckerei ist eröffnet!

Bei Globus zählt noch echtes Handwerk

Wächtersbach. Nachts um drei Uhr beginnt die Produktion von frischem Brot, Brötchen, Torten und Teilchen und das in Handarbeit vom Bäckereileiter Patrik Röhl, seinen Bäckern und Konditoren - frisch hergestellt.

So schwebt nun schon am frühen Morgen ein Duft durch den Globus Markt in Wächtersbach der Mitarbeiter und Kunden das Wasser im Mund zusammen laufen lässt. Die Meisterbäckerei backt nach traditionellem Handwerk frisch vor Ort. Daniel Tjeng, Geschäftsleiter des Globus Wächtersbach, freut sich sehr über den Zuwachs im Frische-Sortiment. „Jetzt können wir auch in diesem Bereich frische Produkte, mit eigenen Mitarbeitern täglich herstellen und unseren Kunden noch mehr Vielfalt bieten“ erklärt er uns begeistert.

Das jahrtausendealte Bäckerhandwerk ist selbst in Zeiten der industriellen Produktion nicht in Vergessenheit geraten. Die Unterschiede zwischen einem von Hand geformten Brötchen und einem Teilchen aus der Industrie sind nicht nur optisch, sondern selbstverständlich ebenfalls geschmacklich erkennbar. Die neue Meisterbäckerei im Globus Wächtersbach stellt somit höchste Ansprüche an die Frische und die Qualität ihrer Backwaren und stellt alles selbst her. Das schmeckt man natürlich, erklärt uns Patrik Röhl. Der Bäckermeister

freut sich auf seine neue Aufgabe in Wächtersbach: „Endlich, können unsere eigenhändig hergestellten Produkte anbieten“, sagt er. „Wir verkaufen das, was uns selber schmeckt, denn wir verarbeiten natürliche Rohstoffe und beste Zutaten mit Liebe und Leidenschaft“ so Röhl. Dabei verweist er unter anderem auf seinen Natursauerteig der in der Globus-Meisterbäckerei noch die Zeit erhält, die er braucht. „Ein guter Sauerteig nimmt sich 22 Stunden um komplett zu reifen. Das ist für die industrielle Herstellung oft ein Problem“, weiß Röhl. Doch nur so könne sichergestellt werden, dass das Endprodukt zum einen die besten Aromen enthält sowie zum anderen gut bekömmlich ist und lange frisch bleibt.

Die Auswahl dürfte den Globus Kunden schwerfallen: Allein rund 15 Brotsorten kommen mehrmals täglich frisch aus den Öfen auf die Ladentheke. Sieben verschiedene Arten Brötchen werden angeboten, flankiert von einer Vielzahl der leckersten Torten und Kuchen, Schnitten und Teilchen. Die Konditoren sind zudem für neue Ideen offen, wie etwa die „Torte to go“ zum Löffeln aus dem Becher. Das vielfältige Angebot wird je nach Jahreszeit durch wechselnde regionale Produkte ergänzt.

Das Team der Meisterbäckerei freut sich auf Sie!



Anneliese Grauel bedankt sich beim Männerballett für die großzügige Spende. „Ein dickes Dankeschön, an das Männerballett, und den Trainerinnen des WCV, für ihre großzügige Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Ich wünsche Euch eine schöne Campaigne und bleibt gesund“.



Meistertitel und Rang zwei in der Vereinswertung für den MSC Aufenau

Aufenau. Beim sechsten und letzten Lauf des Motocross Hessencups in Langgöns in der Nähe von Gießen konnte der MSC Aufenau eine erfolgreiche Saison mit dem zweiten Platz in der Vereinsmeisterschaft abschließen. Baumgart machte einen Titel in der Evo Klasse perfekt – Karl Seipel und Lukas Schmidt werden Vizemeister in ihren Klassen.

Das erste Saisonrennen des Hessencups nach Corona-Lockdown fand im Juni in Aufenau statt. Als Ausrichter folgten Aarbergen, nochmal Aufenau im August, Sechshelden, Moorgrund und schließlich Langgöns Ende Oktober. An somit insgesamt sechs Rennwochenenden fuhren Motocrosserinnen und Motocrosser um die Meisterschaft der traditionsreichen hessischen Rennserie.

Der 18-jährige Lukas Schmidt holte am Samstag für den MSC Aufenau den Vize-Titel in der Klasse MX2-Jugend. In der Klasse EVO konnte Rick Baumgart seinen Titel verteidigen. Baumgart siegte in allen Rennen und fuhr das Maximum von 300 Punkten ein. „Es war alles toll. Mein Highlight ist der Titel.“ Auch sein Vereinspräsident, Karl Seipel, konnte auf dem Siegerpodest des Wochenendes und bei der Meisterehrung strahlen. Seipel wurde in der Klasse CLASSIC für Ü40 Fahrer und Ü50 Motorräder zum Jahresabschluss zweimal Zweiter und insgesamt Vize-Meister. „Mein Highlight 2021 war unser MX Hessencup-Rennen im Juni“ so Seipel, der Erste Vorsitzende des MSC Aufenau. „Wir waren einer der ersten Vereine, die wieder ein Motocross veran-

stalteten, und auch wenn es für alle im Verein eine sehr intensive Zeit war, hat sich die Mühe gelohnt. Im August hatten wir dann auch noch einen zweiten Lauf, mit Zuschauern“ sagt Seipel nicht ohne Stolz auf seinen Verein, der im MX Hessencup in der Vereinswertung den zweiten Platz hinter dem MSC Sechshelden belegte. Zur Vizemeisterschaft trugen neben den oben genannten Fahrern noch Lukas Brill, Marek Schneider, Marlon Pfeifer, Jens Kraft, Daniel Schäffer und Marvin Röder bei, indem sie in ihren Rennklassen wertvolle Meisterschaftspunkte sammelten. In Langgöns schnupperten in der Quad Seniorenklasse als Gastfahrer außerdem Holger Novotny, Andreas Schmidt und Sven Pfeifer Hessencup-Rennluft.

Im kommenden Jahr soll der Hessencup dann wieder mit zahlreichen Rennveranstaltungen an den Start gehen – eines der Highlights weit über die Landesgrenzen hinaus wird aller Voraussicht nach wieder ein Flutlicht Motocross beim MSC Aufenau sein. Detaillierte Rennergebnisse der abgelauften Saison: mx-hessencup.de



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patientinnen:

Frau Emma Kravcenko und Frau Karin Forst

die im Monat Oktober 2021 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 13. November 2021

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Bürgermeister informiert über Fortgang im Schlossumfeld Schloss-Erlebnishof, Ärztehaus und Wohnen am Klimaschutz-Schlosspark

Wächtersbach. In einem ersten öffentlichen Informationsabend seit Corona, informierte Bürgermeister Andreas Weiher umfassend über die weiteren Schritte im Schlossumfeld. Im Mittelpunkt des Abends stand der Bericht der Firma IWG, Ideenwelt zur ärztlichen Versorgung, in Wächtersbach. Das Ergebnis von Medizinrechtler Alexander Bechtler war höchst erfreulich, denn ein modernes Ärztehaus kann die ärztliche Versorgung in vielen Bereichen langfristig in Wächtersbach sichern. Grundvoraussetzung sei nun, dass die Planungen dafür vorgelegt und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Wie bereits 2019 von der Stadtverordnetenversammlung entschieden, soll ein Ärztehaus zwischen dem ehemaligen Brauereihof und dem Rentamt entstehen. Ferner erläuterte Bürgermeister Andreas Weiher, dass die Planungen für die Sanierung des Marstalls, also dem ehemaligen Pferdestall, der in den letzten gut 100 Jahren mit großen Gärbottichen für die ehemalige Brauerei umgebaut wurde, abgeschlossen sind. Das Gebäude ist entkernt, mit der Sanierung soll unverzüglich nach der beantragten Baugenehmigung begonnen werden. Geschäftsräume und Büros sollen in dem – mit Aufzug – barrierefreien, sanierten Marstall entstehen, der von Schloss-Architekt Dirk Pankratz zu einem weiteren Schmuckstück in der Altstadt saniert werden soll. Das gegenüberliegende Rentamt, das bis vor einigen Jahren noch eine Krankenkasse in den sanierungsbedürftigen Räumen beherbergte, könnte im Idealfall von der Stadt an einen Privatinvestor mit erstklassigen Referenzen für historische Gebäude, im Rahmen einer Erbbaupacht, übereignet werden. Der Investor wird sich in den nächsten Wochen den Gremien vorstellen. Büros für einen institutionellen Mieter sowie eine Option für gesundheitlich begleitende Beratung in Ergänzung des Ärztehauses, sind möglich. Zudem erwägt der Investor im Gartensaal die Einrichtung eines Schlosspark-Cafés und steht im Kontakt mit einem Unternehmer, der am Ort der Braugeschichte Wächtersbachs, das Thema Braukunst und Bierkultur, in einem Nebengebäude des Rentamtes realisieren lassen könnte. Hinzu käme,

dass die Stadt durch den Entfall der sehr teuren Sanierung viel Geld sparen würde. Das Gebäude-Ensemble zwischen Marstall und Rentamt, der sogenannte Querriegel, ist durch Schwamm-Befall, Schimmel und massive Substanzschäden durch Ammoniak-Kühlung und Brauereibetrieb wirtschaftlich nicht mehr zu sanieren. Daher hat die Denkmalbehörde eine Rückbau-Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn ein neues Gebäude mit historischer Anmutung entsteht. Ausgehend von der Rahmenplanung vor Corona, als ein Schloss-Hotel auch aus dem Arbeitskreis der Bürgerinnen und Bürger gewünscht war, kann ein zeitgemäßes Hotelformat in diesem Gebäude Platz finden. Hochzeits- und Messe-Übernachtungen, Wander- und Radfahr-Tourismus sowie ein Angebot für „Wohnen auf Zeit“ für Gäste von Unternehmerinnen und Unternehmern, sind in diesem Gebäude geplant. Material- und Energie-Nachhaltigkeit stehen bei diesem Neubau im Vordergrund. Ein Mehr-Generationentreff ist im Schloss-Umfeld ebenso vorgesehen. Auch Kunsthandwerk könnte in einem Teilbereich realisiert werden. Der autofreie Schloss-Hof könnte sich nach seiner Neugestaltung zum „Schloss-Erlebnis-Hof“, unter anderem für einen Kunsthandwerkermarkt oder außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt entwickeln. Das „Braumeister-Häuschen“ an der Brauerei-Hofeinfahrt soll erhalten werden, auch wenn es nicht denkmalgeschützt ist. Die Wohnbebauung auf dem Brauereigelände soll in einem harmonischen Umfang, unter Berücksichtigung der wunderschönen Lage in der Altstadt und funktional, in Ergänzung des Ärztehauses, entstehen. Diese Planung war auch Grundlage für den Förderbescheid „Stadtumbau“ aus 2016, in dem begründet wurde, die alte versiegelte Industrie-Brache Brauerei zu entsiegeln und in Wohnraum zu entwickeln. Mehr als sieben Millionen Euro sind dem Förderprogramm bisher zu verdanken und haben damit die Wächtersbacher Steuerzahler/-innen für das Projekt Schloss und Umfeld stark entlastet. Das Förderprogramm endet 2026. In diesem Zeitraum soll auch der „Schlossgarten“, der denkmalgeschützte Park, mit den



Aspekten „Geschichte“, Bürgerpark, und Klimaschutz (u.a. Regenwasserspeicherung und -Nutzung, für das alleine aus einem Bundesprogramm mehr als eine Million Euro gefördert werden) fertig gestellt sein.

„Es gilt nun, das Altstadt-Projekt, das mit der erfolgreichen Sanierung des Schlosses begann, zu einem schönen, lebenswerten Ganzen für kommende

Generationen, zu Ende zu bringen. Die derzeitigen Rahmenbedingungen sind optimal und sollten nun auch den politischen Verantwortlichen in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung die Entscheidung zum Wohl der ganzen Stadt ermöglichen“ so Bürgermeister Andreas Weiher mit Blick auf die kommenden Sitzungen.

Volkstrauertag 2021

Wächtersbach. Aus Anlass des Volkstrauertages am Sonntag, 14. November, finden in Wächtersbach folgende Gedenkfeiern beziehungsweise Kranzniederlegungen statt: Wächtersbach-Innenstadt, 11 Uhr am Kreisehrenmal auf dem Marktplatz; Stadtteil Aufenau, 10 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof; Stadtteil Leisenwald, 14 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof. In den Stadtteilen Neudorf (10 Uhr), Wittgenborn (11

Uhr) und Waldensberg (13.30 Uhr), finden Kranzniederlegungen statt. Die Bürgerschaft ist zu den Gedenkfeiern beziehungsweise Kranzniederlegungen herzlich eingeladen. Im Rahmen dieser offiziellen Gedenkveranstaltungen der Stadt Wächtersbach dürfen nur die Stadt selbst sowie ortsansässige Vereine Kränze niederlegen.

**(Weiher)
Bürgermeister**

Absage der Senioren-Veranstaltungen

Wächtersbach. Der Seniorenbeirat der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf, Weilers hat beschlossen, dass in diesem Jahr auf Grund der Corona-Situation keine Senioren-Veranstaltung mehr stattfindet. Im nächsten Jahr gibt es wieder regelmäßige Treffen der Seniorengemeinschaft. Diese werden – wie gewohnt – an jedem zweiten Dienstag im Monat im Dorfgemein-

schaftshaus Hesseldorf, mit Kaffee und Kuchen stattfinden. Auch sind wieder interessante Vorträge geplant. Eingeladen dazu werden alle Seniorinnen und Senioren im Rentenalter aus den Talgemeinden und der Innenstadt. Der Seniorenbeirat wünscht allen bis zum nächsten Treffen eine gute Zeit, schöne Weihnachten und ganz viel Gesundheit fürs nächste Jahr.



Stadt Wächtersbach würdigt das ehrenamtliche Engagement

Wächter für Christa Christe, Frank Schneider und Hans Metzler

Wächtersbach. Gleich in drei Kategorien vergab die Stadt Wächtersbach den Ehrenamtspreis „Wächter 2021“ in diesem Jahr. Christa Christe erhielt den Wächter für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, Frank Schneider wurde ausgezeichnet in der Kategorie Heimatpflege, Hans Metzler wurde für sein Lebenswerk geehrt. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste sehr herzlich in der Heinrich-Heldmann-Halle und bezeichnete die Wächterverleihung als eine der schönsten Veranstaltungen und eine der bedeutendsten. In seiner Eröffnungsansprache begrüßte er Landrat Thorsten Stolz, den Oberbürgermeister a.D. Herrn Reuter aus Offenbach sowie den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Volkmann mit seiner Stellvertreterin Frau Feigl und den Ehrenstadtvorordnetenvorsteher Herrn Koch.

Er ging auf das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, Verbänden und Organisationen ein, wobei die Feuerwehr eine der wichtigsten sei, das sehe man am Unglück im Ahrtal. Das Ehrenamt sei die wichtigste Säule unserer Gesellschaft. Durch die Veranstaltung führte Nikolai Kailing vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach.

Pfarrerin Beate Rilke und Norbert Döppenschmitt hielten die Laudatio für Christa Christe. Die Wächterpreisträgerin sei immer hilfsbereit und stets für andere da. „Sie setzt sich immer mit Rat und Tat ein. Mit Christa Christe ehren wir eine Frau, ohne die Ideen nicht umgesetzt werden können, ohne die Projekte nicht stattfinden. Eine Frau aus der sogenannten zweiten Reihe“, lobte die Pfarrerin das ehrenamtliche Engagement. Unter anderem sei sie Mitglied im Kirchenvorstand und arbeite mit bei Essen für Alle.

„Frau Christe hat die Wichtigkeit des Ehrenamtes vollumfänglich begriffen und die Vereine, in denen sie tätig ist, können mehr als froh sein, sie in ihren Reihen zu haben. Zu diesen Vereinen zählt selbstverständlich auch die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach“, so Norbert Döppenschmitt weiter.

Simone Bionossek ging in ihrer Laudatio für Frank Schneider auf die Vielzahl der ehrenamtlichen Aktivitäten im Bereich der Heimatpflege von

Frank Schneider ein. Darunter sowohl die jahrelange Mitarbeit Schneiders in den politischen Gremien der Stadt, aber besonders auf sein persönliches freiwilliges Wirken für den Stadtteil Neudorf im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms. Darin seien viele Projekte angestoßen worden, bei denen Frank Schneider eine Schlüsselfunktion zukam. So sei zwischenzeitlich das „Alte Rathaus“ von Neudorf als Heimatmuseum und Trauzimmer einer neuen Nutzung zugeführt worden. Auch bei der Neugestaltung des Friedhofs habe sich Schneider dafür eingesetzt, damit das Projekt schließlich realisiert werden konnte.

Für sein Lebenswerk erhielt Hans Metzler den Ehrenpreis „Wächter 2021“. „Er kann auf ein langes, erfolgreiches, ehrenamtliches Wirken zurückblicken“, stellte Laudator Bürgermeister Andreas Weiher zu Beginn seiner Ausführung fest und nannte die verschiedenen ehrenamtlichen Stationen Metzlers im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr bis ins Jahr 2004, als er altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausscheiden musste. Bis zum heutigen Tag ist er im Vorstand der Alters- und Ehrenabteilung tätig. Außerdem steht er mit Rat und Tat den jungen Führungskräften zur Verfügung. „Er wurde und wird bis heute von allen Feuerwehrmitgliedern und Bürgern sehr geachtet und ist für alle ein großes Vorbild. Noch heute ist er jeden Donnerstag bei den Übungsstunden anwesend“, so der Bürgermeister anerkennend.

Musikalisch wurde die Feierstunde begleitet von Pianist Denis Korn. Der charismatische Komponist und Pianist aus Bad Soden-Salmünster macht sich derzeit weltweit einen Namen und verschafft sich Gehör bei Menschen auf allen Kontinenten. Großen Applaus erntete er für die gekonnte Darbietung der neoklassischen Sparte und Coversongs aus dem Popbereich. Am Ende der Veranstaltung dankte Bürgermeister Andreas Weiher den Mitwirkenden und Organisatoren der Veranstaltung und versprach, dass die Verleihung des „Wächters 2022“ im Ferdinand-Maximilian-Saal in Schloss Wächtersbach stattfinden werde.

Das Ordnungsamt Wächtersbach gibt bekannt:

Wächtersbach. Aufgrund von Anschluss-Arbeiten an der Fernwärmeleitung ist derzeit die Bahnhofstraße zwischen Gelnhäuser Straße und Heegstraße für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum 19. November

2021 andauern. In dieser Zeit erfolgt die Umleitung des Verkehrs über die Main-Kinzig-Straße, Messe-Kreisel und Gelnhäuser Straße. „Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.“

Schloss Wächtersbach an der A66

Neues Hinweisschild auf der A66 weist auf die historisch bedeutsame Geburtsstätte der Messestadt hin und soll weitere Besucherinnen und Besucher einladen. Das Design ist vom verstorbenen Künstler Wilhelm Malkemus.

Wächtersbach. Vielen sind sie entlang der Autobahn schon begegnet. Einheitlich braune Schilder mit weißer Schrift und Symbolik. In der Straßenverkehrsordnung werden sie als Zeichen 386.3 mit der Bezeichnung „Touristische Unterrichtsfläche“ geführt.

Auch Schloss Wächtersbach ist nun in beiden Richtungen an der A66 entsprechend vertreten und reiht sich damit ein in die begehrte Liste der Ziele und Sehenswürdigkeiten, die aufgrund ihrer besonderen Bedeutung eine solche Hinweistafel erhalten. In Fahrtrichtung Frankfurt findet man das Hinweisschild „Schloss Wächtersbach“ nach der Ausfahrt Bad Soden-Salmünster bei Kilometer 162; in Fahrtrichtung Fulda nach der Ausfahrt Gelnhausen-Ost

bei Kilometer 155. Die geschichtsträchtige Geburtsstätte der Messestadt ist auf der Hinweistafel in stilisierter Form abgebildet und entspricht dem Logo des Schlosses, welches vom international anerkannten Wächtersbacher Künstler, Wilhelm Malkemus, noch kurz vor dessen Tod designt wurde. Der durch Hessen Mobil genehmigte Entwurf der Hinweistafel wurde vom Architekturbüro KatzKaiser entwickelt, das auch bereits die Dauerausstellung im Schloss Wächtersbach geplant und umgesetzt hat.

„Ich freue mich, dass die Anstrengungen der Stadtverwaltung sich gelohnt haben und jährlich nun über 20 Millionen Verkehrsteilnehmer auf unser Schmuckstück hingewiesen werden, das nun endlich aus seinem langen Dornrösschen-Schlaf erwacht ist,“ freut sich Bürgermeister Andreas Weiher.



Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte

Vorschulkinder machen Pflasterführerschein

Wächtersbach. Kürzlich kam Frau Naima Rasch, eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes, in die Elisabeth-Curdt-Tagesstätte in der Wächtersbacher Innenstadt.

Nach einer Vorstellungsrunde ging es dann auch schon richtig los. Die Kinder erfuhren, was machen wir eigentlich, wenn wir uns selbst mal verletzen oder die Mama zuhause einen Unfall hat. Und wie lautet denn eigentlich die Notrufnummer? Hier wussten alle Kinder gleich Bescheid und riefen schnell 112!

Dann wurde das richtige Anlegen von

Pflaster und Verbänden geübt und wie schneidet man eigentlich einen Fingerkuppen Pflaster? Natürlich durfte auch die stabile Seitenlage nicht fehlen. Diese Übung kam bei den Kindern besonders gut an, wurde diese doch durch einen Tanz eingeübt – Kaktus, kuscheln, Knie und dann drehen.

Zum Schluss erhielten alle Kinder den Pflasterführerschein und nahmen diesen voller Stolz mit nach Hause. Die Vorschulkinder beschäftigen sich auch in der nächsten Zeit mit dem Thema Körper und Gesundheit.



Friedhof an der Evangelischen Kirche – Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Wächtersbach. Auf dem Friedhof an der Evangelischen Kirche befinden sich 77 Grabstätten, für die die Nutzungszeit abgelaufen ist. Es ist geplant, diese Grabstätten auf Kosten der Nutzungsberechtigten, soweit diese bekannt sind, räumen zu lassen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Grabstätten längstens bis 2032 verlängern zu lassen. Dabei fallen jährliche Verlängerungsgebühren an, die auch rückwirkend zu bezahlen sind, für einstellige Grabstätten 44,- Euro für zweistellige 88,- Euro, für dreistellige 132,- Euro, jeweils pro Verlängerungsjahr. Die Räumung durch die Stadt Wächtersbach kostet für einstellige Grabstätten 400,- Euro für zweistellige 500,- Euro für dreistellige 600,- Euro.

Wir bitten die Nutzungsberechtigten der in der Tabelle genannten Grabstätten, sich bei der Friedhofsverwaltung, Schloss 1, 63607 Wächtersbach, Zimmer 2.04, Telefon 06053-80242 bis 30. November 2021 zu melden. Auch Informationen und Hinweise, die dazu beitragen die Nutzungsberechtigten ausfindig zu machen, werden gerne entgegengenommen. Sofern Sie Nutzungsberechtigter einer der genannten Grabstätten sind, lassen Sie uns bitte einen Verlängerungsantrag oder den Auftrag der Räumung durch die Stadt schriftlich zukommen. Sollten Sie die Grabstätten selbst abräumen wollen, informieren Sie uns darüber vorab und nach Räumung jeweils telefonisch. Beachten Sie bitte, dass Grabstein, Abdeckung, Einfassung und auch die jeweiligen Fundamente vollständig zu entfernen sind und dass die Grabstätte anschließend mit Erde aufgefüllt und eingesät werden muss. Sofern Sie die Stadt beauftragen, können Sie im Auftrag auch angeben, ob Sie Gegenstände oder ähnliches von der Grabstätte noch behalten möchten. Diese werden dann gelagert, so dass Sie sie abholen können.

Bitte informieren Sie auch weitere Personen, von denen Sie wissen, dass diese noch eine Grabstätte auf dem Friedhof an der Evangelischen Kirche betreten und die diese Information vielleicht nicht gelesen haben.

Nr. Grabstelle

1 Engelien, Karl Hermann und Elvira Henriette Malwine
 2 Cordes, Franz und Wilhelmina
 3 Komma, Susanne Katharina (Käthe)
 4 Geschwindner, Konrad und Sophie Geschwindner, Roland
 5 Jost, Elisabeth
 6 Eichhorn, Karl und Johanna, Frank, Anja
 7 Frenzel, Karl und Elise, Frenzel, Wilhelm und Maria
 8 Stemmer, Johannes und Margarethe
 9 Koch, Adolph und Emmie
 10 von Holleben, Heinrich Ernst
 11 Wiederhold, Karl
 12 Bahr, Emil und Bahr, Friedrich
 13 Fröb, Wilhelm und Käthen Hilda
 14 Erbes, Gustav und Engelhardt, Sabine
 15 Stein, Karl und Anna
 16 Meyenschein, Maria und Gustav
 17 Wagner, Friedrich und Mathilde, Wagner Rudolf
 18 Most, Heinrich
 19 Boss, Georg Friedrich Karl
 20 Heim, Adam Arnold
 21 Müller, Dr. med. Hermann Jean Benedict & Luise Maria Rosa Eckstein, Hans Eduard
 22 Platte, Elise und Konrad, Platte, Selma
 23 Weisgerber, Heinrich Weisgerber Wilhelmine
 24 Großer, Marie Anna und Friedrich Max
 25 Eichmann, Christian und Margarete, Eichmann Elise
 26 Bergmann, Friedrich Wilhelm
 27 Ahrens, Ludolf und Martha
 28 Zimmer, Sophie
 29 Ludwig, Heinrich; Ludwig, Katharine; Scheuermann, Georg und Elisabeth
 30 Zimmer, Ernestine und Lorenz
 31 Kaiser, Katharina
 32 Rinkenberger, Konrad
 33 Kraus, Mathilde
 34 Reifschneider, Wilhelm
 35 Eberhardt, Johanna und Friedrich, Eberhardt, Gustav und Katharina
 36 Einschütz, Wilhelmine
 37 Noll, Katharina und Emil
 38 Wolf, Willy und Martha
 39 Pahr, Klara
 40 Brenner, Helga und Maximilian
 41 Trendel, Amalia
 42 Braun, Katharine und Turbanisch, Adam
 43 Mergenthal, Heinrich und Adam
 44 Werner, Elisabeth und Konrad
 45 Stief, Franz und Margareta
 46 Adt, Käthe
 47 Eichhorn, Heinrich und Margerete
 48 Hedrich, Heinrich und Katharine
 49 Wies, Heinrich und Maria, Wies Heinrich
 50 Bloss, Johannes
 51 Schreiber, Rosalie
 52 Adt, Berta
 53 Becker, Johann Gustav Eduard, Becker, August
 54 Baronin von Zedlitz und Neukirch, Edith
 55 Kolb, Katharina
 56 Eppinger, Richard
 57 Schier, Karl und Christina
 58 Bold, Paulus und Elise Neumann
 59 Fulsche, Friedrich und Maria
 60 Becker, Christian und Kolb, Marie
 61 Deubert Marie und Johann, Deubert Gertrude und Peter
 62 Eichmann, Adolf und Wilhelmine, Joh Anna und Heinrich
 63 Buchenau, Richard und Emma Elsa
 64 Kieslich, Reinhard und Johanna
 65 Schämer, Margarethe
 66 Geßner, Margareta
 67 Denz, Heinrich und Mathilde
 68 Itt, Georg und Anna
 69 Döhn, Wilhelmine Christine
 70 Bausch, Karl
 71 Hölzer, Elisabeth
 72 Ludwig, Karl und Walter, Maria und Christiane
 73 Grothe, Karl; Grothe, Karoline; Grothe, Hertha
 74 Meyenschein, Margarethe
 75 Lehmann Otto
 76 Dantz, Peter Jürgen
 77 Schöner, Werner

Abt., Reihe, Nr. Nutzungsende

A 1 1 02.04.2013
 A 1 4 01.12.2004
 A 1 5 30.06.2016
 A 1 18 30.06.2016
 A 1 19 02.11.2004
 A 2 25 26.12.2012
 A 2 33 25.09.2022
 A 2 35 30.06.2016
 A 3 38 30.12.2015
 A 3 48 19.12.2016
 A 3 49 ?
 A 3 53 30.05.2010
 A 3 54 30.09.2007
 A 4 64 30.11.2011
 A 4 66 29.12.2013
 A 4 67 28.11.2018
 A 4 69 30.06.2018
 A 4 73 28.04.2016
 A 5 82 28.05.2005
 A 5 83 02.06.2016
 A 6 91 16.10.2012
 A 6 95 13.01.2016
 A 6 97 23.08.2006
 A 6 102 09.07.2007
 B 1 8 11.11.2010
 B 1 14 11.06.2009
 B 1 17 13.02.2009
 B 1 25 30.06.2016
 B 2 38 23.10.2008
 B 2 46 30.06.2016
 B 2 52 19.01.2016
 B 3 57 19.03.2013
 B 3 58 10.03.2013
 B 3 62 11.01.2013
 B 3 70 30.06.2016
 B 3 74 12.09.2000
 B 3 76 30.06.2016
 B 3 78 27.01.2016
 B 4 90 11.01.2012
 B 4 110 16.04.2020
 B 4 112 24.02.2016
 B 5 121 13.01.2011
 B 5 123 05.01.2020
 B 5 128 23.09.2006
 B 5 129 24.11.2000
 B 5 130 10.07.2002
 B 5 131 07.05.2003
 B 5 134 30.06.2016
 B 5 135 30.06.2016
 B 5 137 30.04.2016
 B 5 142 16.04.2016
 B 6 151 26.10.2009
 B 6 155 02.02.2004
 B 6 157 17.11.2011
 B 7 159 15.04.2010
 B 7 163 09.11.2009
 B 7 171 30.06.2016
 B 7 175 11.12.2009
 B 7 176 25.06.2003
 B 7 177 20.10.2011
 B 7 180 28.12.2020
 B 7 185 30.06.2016
 B 8 189 27.04.2009
 B 9 203 30.06.2016
 B 9 204 24.03.2008
 B 9 208 13.11.2007
 C 1 6 14.06.2010
 C 1 14 05.01.2003
 C 1 16 09.01.2004
 C 2 22 11.02.2004
 C 2 23 08.11.2004
 C 2 25 03.11.2003
 C 2 26 01.01.2002
 C 2 30 20.04.2009
 D 1 1 23.06.2011
 D 2 9 16.02.2011
 D 2 10 30.04.2012

**Meisterbetrieb
 Christian Nix** 
**Garten- und
 Landschaftsbau**
 Garten- und Grabgestaltung/
 Rollrasen und Raseneinsaat/
 Garten-, Rasen- & Grabpflege,
 Gehölzschnitt aller Art,
 Natursteinarbeiten.
www.galabau-nix.de
 63607 W'bach/Aufenau
 Tel.: 0170-23 16 076

Knüpfung sozialer Kontakte

Wächtersbacher Senioren treffen sich im Gartensaal

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach hatte - auf viele Anfragen hin - Senioren von Wächtersbach eingeladen, die alleine sind, sich vielleicht einsam fühlen und gerne neue Leute für gemeinsame Unternehmungen kennen lernen möchten. Die Nachfrage war groß. Fast 30 Senioren/-innen waren am vergangenen Freitag in den Gartensaal gekommen, wo sie von Bürgermeister Andreas Weiher herzlich begrüßt wurden. „*Es ist schön, dass man sich wieder (nach 2G-Regelung) treffen kann. Soziale Kontakte sind unbedingt nötig im Leben. Corona bedingt mussten in diesem Jahr leider wieder viele Veranstaltungen ausfallen, doch wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Zusammenkünfte und Feste durchgeführt werden können*“, so der Bürgermeister. Elke Schmidt-Habermann, Seniorenbeauftragte der Stadt, begrüßte ebenfalls die Senioren/-innen. Ebenfalls eingeladen waren Pfarrer Böhme von der evangelischen Kirche, als auch einige Vereins-Vorsitzende und „sehr aktive“ Senioren/-innen, die berichteten, was in Wächtersbach für Senioren/-innen geboten wird. Sie wies darauf hin, dass im nächsten Jahr von der Stadt Wächtersbach auch wieder Aktivitäten, Fahrten und Feste für Senioren/-innen geplant seien.

Ingrid Müller, die Vorsitzende der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf, Weilers, lud alle Anwesenden ein, im neuen Jahr an den Senioren-Nachmittagen teilzunehmen, die jeden zweiten Dienstag im Monat in Hesseldorf im DGH stattfinden. „*Bei Kaffee und Kuchen und interessanten Vorträgen, ist es nicht schwer, mit Leuten in Kontakt zu kommen*“, so Frau Müller. „*Kommen können alle*

Senioren/-innen aus Wächtersbach-Innenstadt und den Stadtteilen“.

Fabian Böhme, Pfarrer der evangelischen Kirche Wächtersbach, berichtete gleich von mehreren Aktivitäten. Sowohl der Frauenkreis, als auch der Trauerkreis sollen wieder stattfinden. Ebenfalls gibt es einen Besuchsdienst, für den er auch noch Helfer suche. Ferner plant er im neuen Jahr Spielenachmittage.

Julius Bergmann, Vorsitzender des VdK, Ortsgruppe Aufenau, plant ebenfalls Zusammenkünfte für das nächste Jahr. Bei gutem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, sind die Treffen bekannt für Gemütlichkeit und nettes Beisammensein. Julius Bergmann wies darauf hin, dass der VdK Aufenau stets bereit ist, in sozialen Angelegenheiten zu beraten, Mitglieder und auch Nichtmitglieder. Alfred Dörsch, Vorsitzender des VdK Innenstadt, berichtet, dass der VdK mittlerweile 400 Mitglieder hat und er immer für Fragen, Probleme oder wenn jemand „*einfach nicht weiter weiß*“, auch gerne telefonische Beratung übernimmt. Mitglieder des VdK erhalten zum Geburtstag kleine Aufmerksamkeiten und einen kurzen Besuch, so ist der VdK immer präsent. Ansonsten sind auch hier wieder Kaffeenachmittage im neuen Jahr geplant, zu welchen sehr herzlich eingeladen wird.

Norbert Döppenschmitt, Vorsitzender der AWO, Ortsverein Wächtersbach, erzählte vom „Café Vergiss-meinicht“, in dem sich überwiegend Menschen, die an Demenz erkrankt sind, einmal wöchentlich treffen. Gymnastik, Spaziergänge, Vorträge, selbst gebackenen Kuchen, spielen, singen, gehören zu den Treffen immer dazu. So haben pflegende Angehörige



ein paar freie Stunden und müssen sich nicht um ihre Angehörigen sorgen, da sie bestens versorgt werden. Ferner berichtet Norbert Döppenschmitt, dass einmal wöchentlich in den Räumen der AWO Wächtersbach ein Kaffeenachmittag stattfindet, mit Spiel und Unterhaltung. Einmal monatlich wird abends gekocht und gemeinsam gegessen.

Wolfgang Haußner vom Turnverein Wächtersbach e.V., der schon seit den 80er Jahren Übungsleiter beim Turnverein ist, berichtet über Senioren-Gymnastik in der Turnhalle der Grundschule und von Fitness-Gymnastik auf dem Sportplatz.

Es wurde ausdrücklich von allen darauf hingewiesen, dass man überall als Gast die jeweiligen Vereine/ Institutionen kennen lernen kann und sich später entscheiden kann, ob man in dem ein oder anderen Verein auch Mitglied werden möchte.

Elke Schmidt-Habermann stellte

abschließend ein paar „aktive“ Seniorinnen vor, die viel unternehmen und immer offen für neue Menschen sind. Zu Beginn hatten die Senioren/-innen kleine „Visiten-Karten“ mit ihren Telefon-Nummern bekommen, die sie nach den Vorträgen fleißig austauschten. „*Jetzt ist der erste Schritt getan, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Aktivitäten zu starten. Im März wird noch einmal ein gemeinsames Treffen stattfinden. Ferner wird es künftig ein „schwarzes Brett“ neben dem Schaukasten am Schloss geben, in welchem man Aktivitäten bekannt geben kann und wo sich jeder informieren kann, wenn sich Gruppen treffen*“. Wer Fragen hat oder Beratung/Hilfe braucht, kann Elke Schmidt-Habermann als Seniorenbeauftragte der Stadt Wächtersbach vormittags unter der Telefon-Nummer 80251 erreichen.

Online und live die Henry-Harnischfeger-Schule kennenlernen Henrys Tour ergänzt den Tag der offenen Tür

Bad Soden-Salmünster. „*Die Henry-Harnischfeger-Schule plant ihren Tag der offenen Tür für Freitag, 11. Februar 2022, und ergänzt ihr Kennenlern-Angebot aufgrund des steigenden Infektionsgeschehens erneut um Online-Führungen, für die sich interessierte Eltern mit ihren Kindern anmelden können*“, erklärt die Schulleitung der Salmünsterer Integrierten Gesamtschule.

Sehr erfolgreich und zahlreich besucht seien die live kommentierten Online-Führungen im letzten Schuljahr gewesen, so Julia Czech, Pädagogische Leiterin der Henry-Harnischfeger-Schule.

„*Wir möchten den vielen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen aus den umliegenden Grundschulen und unserer eigenen Grundstufe sehr gerne zeigen, was unsere Schülerinnen und Schüler*

ab Jahrgangsstufe 5 leisten und die Henry-Harnischfeger-Schule als einzige Integrierte Gesamtschule im mittleren und östlichen Main-Kinzig-Kreis zu bieten hat.“, so Julia Czech.

Das System der Integrierten Gesamtschule als „Schule für alle“ vereint die Bildungsgänge des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule und arbeitet im Bereich der Hochbegabung sowie der Berufs- und Studienorientierung jahrzehntelang erfolgreich. Ihr pädagogisches Konzept, die Ganztags- und Profilagebote sowie weitere Glanzlichter der Schule werden an folgenden Online-Besuchsterminen live vorgestellt:

- Samstag, 4. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr
- Freitag, 14. Januar 2022, von 18 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 27. Januar 2022,

von 19 bis 20.30 Uhr

Die Schule bittet um namentliche Voranmeldung für den Wunschtermin unter Angabe der vollständigen Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter folgender E-Mail-Adresse: henrytour@hhs-live.de

Im Anschluss erhalten die Online-Gäste eine Anmeldebestätigung mit weiteren Angaben zum Ablauf.

„*Auch auf unserer Homepage www.hhs-online.de können Interessierte unserer Schule und unsere pädagogischen Arbeit kennenlernen.*

„*Durch unsere Online-Präsentation können wir zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern zeigen, wie wir digital miteinander an der Henry-Harnischfeger-Schule arbeiten.*“, erklärt die Schulleitung, freut sich auf



Henrys Tour

zahlreiche Anmeldungen und drückt weiterhin die Daumen für die Durchführung des Tages der offenen Tür am Freitag, 11. Februar 2022, von 17 Uhr bis 20 Uhr.

KLEINANZEIGE

Aufgepasst: Kaufe und vermittele Gegenstände, die Sie verkaufen wollen. Z.B.: Uhren, Porzellan, Kleinmöbel, Bilder, Bestecke, Figuren, Kleinspielzeug, Modeschmuck, auch Silber- und Goldschmuck. **Tel.: 0163-3512554.** Auch wenn Sie denken, es ist nichts wert - einfach anrufen!.



Neue Mispel-Art beim 1. Wächtersbacher Carneval-Verein entdeckt

Wächtersbach. Die Mispel, Echte oder Gemeine Mispel, ist ursprünglich ein Kernobstgewächs, das essbare Früchte trägt. Kenner genießen diese Früchte nicht nur als Marmelade oder Gelee, sondern als alkoholisches Getränk – auch liebevoll Mispelchen genannt und eine hessische Getränke Spezialität. Kurz vor Ausbruch der Corona-Epidemie im letzten Jahr – genauer gesagt am WCV-Heringessen – wurde eine neue Mispelart beim WCV entdeckt. Weder echt noch gemein, dafür aber besonders lustig und den Schalk im Nacken. Die neue WCV-Sketch- & Gesangsgruppe – „Die Mispelchen“. Nachdem nun fast eineinhalb Jahre Ideen, Lieder und alles was lustig ist, gesammelt wurde, steht nun auch endlich ein ca. 15 minütiges Stück, welches nur darauf wartet, an Fasching auf der WCV-Bühne aufgeführt zu werden. Damit auch alles wirklich perfekt wird, sind die Damen sogar übers

Wochenende ins „Trainingscamp“ nach Kalbach gefahren. Wahrscheinlich waren nicht nur Kostüme und Textscripte im Gepäck, sondern auch einige Dosen Mispelchen und ein paar Fläschchen Calvados. Sie dürfen also gespannt sein, was „Die Mispelchen“ und natürlich auch alle anderen WCV-Gruppen zum Beispiel beim WCV-Lachsalon auf die Bühne bringen werden. Und wer weiß, vielleicht gibt es dann nicht nur für die Damen auf der Bühne ein Mispelchen, sondern auch für das Publikum. Neugierig geworden? Dann schaut doch mal auf unserer Homepage, auf Facebook oder bei Instagram vorbei und schaut, was „Die Mispelchen“ so treiben. Informationen und Termine zur kommenden Campagne unter dem Motto „Das Mammut trötet laut Helau, urzeitlich wird's beim WCV“ findet Ihr auf unserer Homepage unter www.wcv.info. Auch Kartenbestellungen werden hier oder per



mail unter info@wcv.info schon entgegengenommen.

Es weihnachtet sehr!

Die tollen Weihnachtsaktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins suchen noch Ihre Unterstützung!

Nun geht es mit immer schnelleren Schritten auf Weihnachten zu. In den Geschäften findet man schon lange Lebkuchen, Spekulatius und anderes Weihnachtsgebäck.

Auch wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, möchten zu Weihnachten wieder unsere tollen Aktionen starten. Und wir haben wieder einiges im Gepäck!

Adventsfenster in Wächtersbach
Den Anfang macht unser „Adventsfenster“. Der Adventskalender startet dieses Mal bereits am 27. November - pünktlich zum Wächtersbacher Weihnachtsmarkt.

Wir sind nun bereits in der siebten Auflage und der Kalender wird mit dieser Ausgabe bereits verteilt :) Die Geschäfte, die mitmachen,

erhalten ihr „Türchen“ nochmal als DIN A 3-Plakat für's Schaufenster um zusätzlich auf die Aktion hinzuweisen und ein optisches Adventsfenster zu zeigen.

Nikolaus-Aktion

In der nächsten Ausgabe (27. November) befindet sich das Ausmalbild für den Nikolaus. Kinder unter 14 Jahren können hier mitmachen. Einfach ausmalen und bei uns am Walk-In-Schalter am Montag, 6. Dezember (9 bis 16 Uhr) abgeben (Am Schlossgarten 1). Vergesst bitte euren Namen und das Alter sowie den Stadtteil nicht! Ihr erhaltet dann ein kleines Nikolauspräsent von uns. Die Bilder werden dann auch wieder bei Facebook gepostet.

Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung

Am Samstag, 18. Dezember, erscheint unsere Weihnachtsausgabe(-magazin) der Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und enthält die Weihnachtswünsche der Wächtersbacher Geschäftswelt, viele kleine net-

te Gedichte, Geschichten, Rezepte und Fotos rund um das Thema Weihnachten. Es wird auch wieder das beliebte

Gewinnspiel geben. Hier winken Shoppings-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro.

Unsere Frühbücher erhalten einen zusätzlichen Rabatt von zehn Prozent auf ihre Anzeige. Sie fragen sich, wie Sie diesen Rabatt bekommen? Einfach die Anzeige bis zum 26. November bei uns buchen, dann erhalten Sie den Rabatt automatisch. Auch in diesem Jahr wird unter den ersten 15 Frühbuchern eine Gratis-Anzeige (Größe: 2spaltig, 50 mm hoch, farbig) für Januar 2022 verlost. (Das Angebot gilt nicht für die Sonderseite!)

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ heisst es ja so schön!

Weihnachtsmarkt

Und ja - last but not least: Der

aktuelle Stand ist, dass der Weihnachtsmarkt in der Wächtersbacher Altstadt stattfinden darf.

Termin: Samstag, 27. November und Sonntag, 28. November.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Tel.: 06053-9213, Mail: info@vgv-waechtersbach.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr.



„Das Mammut trötet laut Helau...“

Fastnachtsvorbereitungen in Wächtersbach laufen auf Hochtouren

Wächtersbach. „Das Mammut trötet laut Helau, urzeitlich wird's beim WCV“, so lautet das Motto der WCV-Fastnachtscampagne 2022. Nach einjähriger, pandemiebedingter Pause startet dabei der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. voll durch und präsentiert ein Fastnachtsprogramm, das der Verein in einer solchen Stärke schon seit vielen Jahren nicht mehr präsentieren konnte. Insgesamt närrische elf Veranstaltungen bietet der WCV den Fastnachtsbegeisterten aus Nah und Fern in seinem „Rundumwohlgefühlprogramm“ 2022.

Auftakt machen dabei die beiden ROSA-Sitzungen am 28. und 29. Januar 2022. Diese Veranstaltung ist zwischenzeitlich nicht mehr aus dem WCV-Programm wegzudenken. In einem kurzen, knackigen Programm spielen die Akteure mit den Geschlechterrollen, zeigen einzigartige Wortbeiträge und wunderbare Tänze. Das Programm mündet in einer närrischen Party, bei der Publikum und Akteure gemeinsam die menschliche Vielfalt feiern. Der Eintrittspreis liegt bei 20,- Euro.

Am 4. und 6. Februar gastieren die beiden Gemeinschaftsveranstaltungen „Typisch Frau“ und das „närrische Männerfrühstück“ der sechs angeschlossenen Vereine aus dem Altkreis Gelnhausen ebenfalls in Wächtersbach. Beide Veranstaltungen sind wieder gespickt mit den Highlights aus der Region und großen Fastnachtsstars aus Funk und Fernsehen. Der Eintrittspreis für „Typisch Frau“ liegt bei 17,- Euro; beim „Närrischen Männerfrühstück“ bei 25,- Euro, wobei das reichhaltige Frühstücksbuffet im Preis enthalten ist.

Der närrische Nachwuchs präsentiert sich am 13. Februar 2022 an der Kindersitzung in der Heinrich-Heldmann-Halle und zeigt, was er in der fastnachtsfreien Zeit alles eingeübt hat. Außerdem kommen die kurzen Narren beim Kinderfasching am 20. Februar 2022 alles andere als zu kurz und erleben im WCV-Casino Spiel, Spaß, Pommes und viele Überraschungen.

Die klassische Fastnacht erleben unsere Gäste am 18. und 19. Februar in der Heinrich-Heldmann-Halle. Der WCV-Lachsalon: Kompakt, gespickt mit Fastnachtsrednern aus Nah und Fern, hochwertiger Gesang, kurzweilige Show-Acts und herrliche Tänze aus der WCV-Ideen-Schmiede. Der Eintrittspreis liegt bei 17,- Euro.

Auch 2022 machen dann zum

Auftakt der „tollen Tage“ die alten Weiber zur Weiberfastnacht das kleine Messestädtchen unsicher, wenn sie ab 14 Uhr von der Heinrich-Heldmann-Halle über die Altstadt zum Schloss ziehen, um die Magistratssitzung zu stürmen. Ab 18 Uhr feiert Frau dann mit „die närrische Weiblichkeit“ im WCV-Casino.

Für den perfekten Start ins Fastnachtswochenende sorgt am 25. Februar das weit über die Grenzen von Wächtersbach hinaus bekannte „FaschingsWarmUp“ in der Heinrich-Heldmann-Halle. Eine große närrische Tanzparty mit Kostümpremierung, welche die närrische Gemeinschaft wieder auf den Endspurt der fünften Jahreszeit einstimmen wird. Der Eintrittspreis liegt hier bei 10,- Euro.

Alle Fastnachtsveranstaltungen werden für Gäste aktuell nach der 2G-Regelung geplant. Aktuelle 3G-Konzepte scheiden aufgrund des immensen organisatorischen Aufwandes für die Ehrenamtlichen aus. Eine 3G-Regelung würde zudem dem Charakter von Veranstaltungen in der Fastnacht nicht gerecht, weshalb sich der WCV-Vorstand, wie viele andere Fastnachtsvereine für die 2G-Regelung ausgesprochen hat. Der Verein geht nach den aktuellen Signalen auf Bundes- und Landesebene zudem davon aus, dass bis zum Beginn der Sitzungen in den geltenden Corona-Bestimmungen weitere Lockerungen eintreten werden.

So wird momentan auch der WCV-Fastnachtsumzug mit Zugrummel und PartyMeile am Fastnachts-sonntag, 25. Februar 2022, in gewohnter Weise geplant. Parallel dazu wird an einem alternativen Konzept gearbeitet, für den Fall, dass der närrische Lindwurm nicht wie üblich durchgeführt werden kann. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhält man in den nächsten Tagen und Wochen auf der Internetseite des Vereins unter www.wcv.info. Dort können ab sofort auch bereits die Eintrittskarten für die einzelnen Veranstaltungen bestellt werden. Um die Abwicklung des Kartenvorverkaufs für den Verein möglichst einfach zu gestalten, wird darum gebeten, die Bestellung möglichst per Banküberweisung oder PayPal zu bezahlen.

Außerdem kann man die Eintrittskarten ab 29. November montags bis freitags zwischen 11 Uhr und 12 Uhr im Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schloßgarten 1, 63607 Wächtersbach, erwerben.

Wir suchen:
Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.)
für die Innenstadt und Aufenau
sowie auch Urlaubsvertretungen.

Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein



ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr



Apothekerin Nasrin Rasti zusammen mit Jan Ulrich Seeliger vom Lions Club Main-Kinzig Barbarossa.

Ein Großteil der 6.500 Adventskalender sind bereits reserviert – Vorbestellen lohnt sich!

Benefiz-Adventskalender in Apotheke im Globus erhältlich

Wächtersbach. Apothekerin Nasrin Rasti von der Apotheke im Globus Wächtersbach verkauft ab dem 5. November neben Arznei- und Pflegeprodukten auch den Benefiz-Adventskalender des Lions Clubs Main-Kinzig Barbarossa. Der Erlös fließt an Kinder- und Jugendprojekte. Mit 5,- Euro etwas Gutes tun und mit ein wenig Glück gewinnen! Hinter den 24 Türen warten über 450 Einkaufs-, Verzehr- und Sachgutscheine mit einem Gesamtwert von über 20.000,- Euro. Wer nicht so lange warten will, kann schon jetzt den Adventskalender bestellen.

Bestellungen sind ab zehn Stück möglich über: helfen@lionsclub-barbarossa.de (ab zehn Stück freie Lieferung im Main-Kinzig-Kreis und ab 50 Stück nur 4,- Euro pro Stück). In Wächtersbach kann man den Benefiz-Adventskalender neben der Apotheke im Globus Wächtersbach auch in der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit sowie im Mittelpunkt erwerben. Für alle Fragen stehen Präsident Christian Kinner und alle Mitglieder des Lions Club Main-Kinzig Barbarossa unter helfen@lionsclub-barbarossa.de zur Verfügung.

www.wcv.info





Die Opernakademie Bad Orb präsentiert am Dienstag, 28. Dezember, 19.30 Uhr, in der Konzerthalle Bad Orb: Heiteres aus Oper und Operette

Bad Orb. Mit beschwingten Melodien aus Oper und Operette wird die Opernakademie Bad Orb ein weiteres musikalisches Glanzlicht setzen und die Musikfreunde auf hohem Niveau verwöhnen. Das Konzert bietet eine stimmungsvolle Mischung aus Arien und Ensembles. Mit dabei ist zum Beispiel der Freischütz, Olympia aus Hoffmanns Erzählungen, Glitter and Be Gay aus Bernsteins Candide und zum ersten Mal zwei Ausschnitte aus dem Rosenkavalier von Richard Strauss. „Wir präsentieren Ihnen auch viele bekannte Melodien aus Operetten. Wieder ein besonderer Abend ... zum Dahinschmelzen.“ Traditionell endet die Veranstaltung mit dem Bad Orber Opernakademie-Feuerwerk, und zwar dem „Feuerstrom der Reben“ aus der „Fledermaus“. Mitwirkende dieser Veranstaltung sind Solisten der Bad Orber Opernakademie und der Chor der Opernakademie

(Einstudierung: Wolfgang Runkel). Durch das Programm führt der deutschlandweit bekannte Bariton Michael Dahmen. Für die Zusammenstellung und musikalische Leitung des Programms zeichnet der Gesamtleiter der Opernakademie, Michael Millard, verantwortlich, der auch gleichzeitig die Solisten als Pianist am Flügel begleiten wird. Eintrittskarten (ein Geschenktipp für Weihnachten!) für 17,- Euro und 20,- Euro gibt es ab 15. November im Vorverkauf:

- bei der Kurdirektion Bad Orb, Kurparkstraße 2
- über die Ticket Hotline (06052-8314) oder
- im Internet unter www.reservix.de oder www.opernakademie.com/tickets.

Restkarten werden ab 18.30 Uhr an der Abendkasse angeboten. Es gilt die 2G-Regel: geimpft oder genesen. Ein entsprechender Ausweis ist beim Einlass vorzulegen.

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Darum: Früh buchen und Geld sparen. Im Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung am 18. Dezember.

Unser Angebot für Sie:

Buchen Sie Ihre Weihnachts-Anzeige bis Freitag, 26. November und Sie erhalten auf die Anzeige 10 % Rabatt.

Verlosung:

Unter den ersten 15 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (2spaltig/50 mm, farbig). (Nicht gültig für die Sonderseiten!)

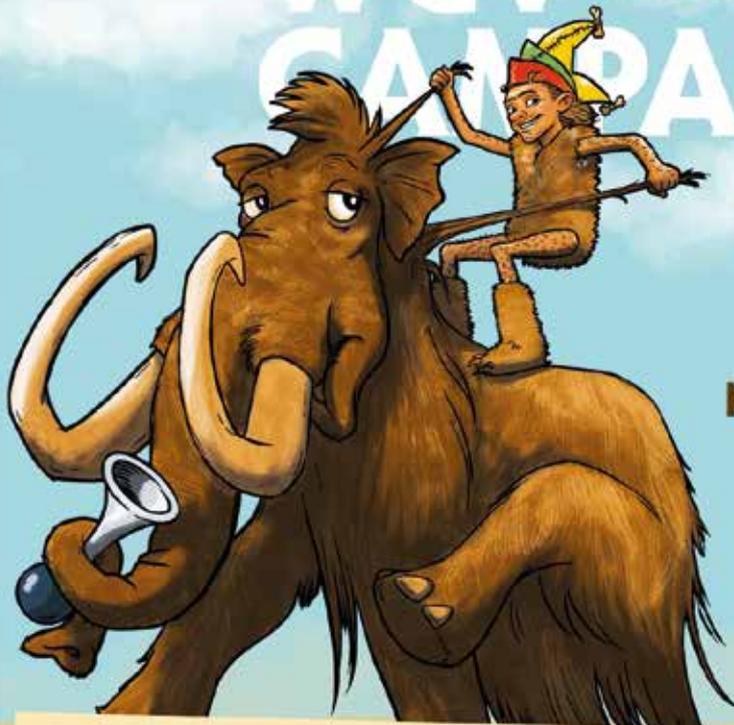


[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

WCV Wächtersbacher
Carneval-Verein '61
CAMPAGNE '22



ROSA-Sitzung
28. + 29. Januar 2022

Typisch Frau
4. Februar 2022

Närrisches Männerfrühstück
6. Februar 2022

WCV-Lachsalon
18. + 19. Februar 2022

FaschingsWarmUp
25. Februar 2022

**Das Mammut trötet laut Helau,
urzeitlich wird's beim WCV!**

**Tickets unter
www.wcv.info**



Freuen sich über den Scheck: von links: Martin Horst (Fachbereichsleiter Kita, Soziales und Zentrale Dienste), Natalia Drews (Vorsitzende des Fördervereins), Globus-Geschäftsleiter Daniel Tjeng, Kita-Leitung Michaela Krone-Samer und Madeleine, Samuel und Josefine.

Globus spendet an die Elisabeth-Curtds-Tagesstätte: Stolze 3.000,- Euro Spende für die ECT

Wächtersbach. Über die stolze Summe von 3.000,- Euro konnte sich kürzlich die Elisabeth-Curtds-Tagesstätte in der Wächtersbacher Innenstadt freuen. Daniel Tjeng, der Geschäftsführer des Globus Marktes in Wächtersbach, kam persönlich in den Kindergarten und überreichte den Spendenscheck. Anlässlich der Eröffnung des neuen Globus Getränkecenters verkaufte der Förderverein des Kindergartens Lose. Die Lose wurden von den Eltern in dieser Woche ehrenamtlich verkauft und von jedem verkauften Los im Wert von 2,- Euro ging 1,- Euro an die Kindertagesstätte.

„Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit und waren erfreut, dass Angela Kaulbarsch,

Werbeleiterin des Globus Marktes auf uns zugekommen ist. Ein großes Lob und Dankeschön gehen hier auch an den Förderverein der Kindertagesstätte, der stets tolle Arbeit leistet“, berichtet Michaela Krone-Samer.

Von den 3.000,- Euro will die Kita neue Dreiräder für die Kinder kaufen, außerdem möchte die Leiterin einen neuen Spielbereich mit Zaubersand im Foyer der Kita einrichten, in dem die Kinder in Kleingruppen spielen und experimentieren können.

„Es ist schön zu sehen, was vom gespendeten Geld alles für die Kinder angeschafft werden kann und damit hat sich das gemeinsame Projekt wieder einmal gelohnt“, so Daniel Tjeng abschließend.

Ab 18. November in der Evangelischen Bücherei: Neues Lesevergnügen zum Ausleihen

Wächtersbach. Immer wieder überraschend, wie viel Vergnügen Bücherlesen bereitet. „... In Straßenbahnen oder Zügen und auch zu Hause liest jedermann. Wer lesen kann und Bücher hat ist nie allein in Land und Stadt. Ein Buch, das uns gefällt, hilft weiter in der Welt.“ Das meint nicht nur James Krüss und auch nicht nur das Büchereiteam der Evangelischen Bücherei Wächtersbach. Darum haben sie wieder eingekauft. Gerne würde das Team wie gewohnt die Neuanschaffungen an einem gemütlichen Abend vorstellen nach dem Motto Gelesen – Gut – Gefunden! Aber das Büchereiteam wird auch in diesem Jahr wegen der steigenden „Coronazahlen“ keinen Bücherabend veranstalten. Mit dem Lesefutter aber ist es wie immer. „Wir haben die unterschiedlichsten Bücher eingekauft, einen guten Querschnitt durch die Neuerscheinungen des Herbstes und natürlich solche, die uns besonders interessieren, weil sie spannend,

lustig, gefühlvoll, interessant sind; all das, was wir uns von einem Buch wünschen, können Sie in der Friedrich-Wilhelm-Str. 6 finden.“ So können die grauen Herbsttage in der gemütlichen Sofaecke Farbe und Vergnügen gewinnen. Auch Kurzfassungen fast aller neuen Bücher liegen ab dem 18. November dort bereit zum Mitnehmen. Übrigens finden Interessierte sie auch auf der Homepage der Evangelischen Kirche Wächtersbach. „Sie können die Bücher, wenn Sie zu unseren Öffnungszeiten keine Möglichkeit haben zu kommen, telefonisch bestellen unter 06053-707780 und zum abgesprochenen Termin abholen. Sie können die Bücher kostenlos für vier Wochen ausleihen.“

Die Bücherei, Friedrich Wilhelm Str. 6, ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich willkommen. Das Büchereiteam freut sich auf reges Interesse – bitte Hygienevorschriften beachten.

Impfaktion am 11. November im Vereinsheim beim Wächtersbacher Carnevalverein

Impfaktion: Dein Pflaster für die Fastnacht

Wächtersbach. So wie in vielen anderen Kommunen, wird die kommende Fastnachtssaison auch in Wächtersbach nach aktuellem Stand weitestgehend im 2G-Modell ablaufen. Dies sorgt einerseits für die nötige Planungssicherheit bei den Vereinen, andererseits wird so der bestmögliche Schutz für Gäste und Akteure gewährleistet, die dann wieder, wie gewohnt, die fünfte Jahreszeit feiern können.

„Fastnachtsbegeisterte, die bisher noch nicht über eine Impfung nachgedacht haben, sollten daher noch einmal in sich gehen. Eine Impfung ist selbstverständlich eine höchstpersönliche Entscheidung, aber es wäre sehr schade, wenn Fastnachtsfans auf eine Veranstaltung verzichten müssten, weil diese sich wegen falschen Informationen nicht impfen lassen möchten“, erklärt WCV-Sitzungspräsident Nicky Kailing.

Der Wächtersbacher Carnevalverein hat sich daher auch der Impfkampagne des Main-Kinzig-Kreises angeschlossen und veranstaltet - passend zur Fastnacht - am 11. November, von 15.11 Uhr bis 19.11 Uhr unter dem Motto „Mein Pflaster für die Fastnacht“ eine Impfaktion. Die Aktion wird auch von Globus Wächtersbach unterstützt, der jedem Impfling am 11. November vor Ort eine Bratwurst spendiert. „Und wir geben unseren Senf dazu. ...oder

Ketchup.“, freut sich Kailing mit einem Augenzwinkern.

Die Aktion findet im WCV-Casino, Schlierbacher Straße 43, 63607 Wächtersbach statt. Das Angebot gilt dabei nicht nur für Närrinnen und Narren, sondern steht allen offen, die sich gerne impfen lassen möchten. Man muss auch nicht aus Wächtersbach sein.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Mitzubringen sind bloß der Personalausweis oder ein anderer Lichtbildausweis mit dem Wohnort, das Krankenkassenkärtchen und nach Möglichkeit das Impfbuch. Um Wartezeit zu verringern, bitten die Impfteams darum, möglichst auch die ausgefüllten Anamnese- und Aufklärungsbögen mitzubringen. Diese Dateien können auf der Kampagnenseite von „Dein Pflaster“ heruntergeladen werden, auf www.mkk.de unter CoroNetz/Dein Pflaster.

Verimpft werden die Vakzine von Johnson&Johnson und BioNTech/Pfizer (für vorgezogene Zweitimpfungen bzw. für Jugendliche). Auch Auffrischungen mit einem mRNA-Impfstoff, unabhängig vom bisherigen Impfstoff, werden bei der Impfaktion angeboten, wenn die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Grundbedingungen im Einzelnen sind im Internet zu finden auf der Kampagnenseite von „Dein Pflaster“ auf www.mkk.de.

Kolpingsfamilie Aufenau ehrt Willi Rieger, Thomas Statzner, Robert Kraus

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet

Aufenau. Während der wegen der Pandemie mehrfach verschobenen Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Aufenau wurden nun im Oktober nach der Neuwahl des Vorstandsteams drei Mitglieder durch das Teammitglied Jürgen Hess und den Wahlleiter Arno Weber eine besondere Ehrung zuteil. Willi Rieger und Thomas Statzner erhielten für 25-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Aufenau je eine Urkunde und ein Ehrenzeichen überreicht. Der Diözesanverband Fulda des Kolpingwerks schenkte beiden gleichzeitig noch einen Gutschein für zwei kostenlose Übernachtungen in einem der über das ganze Bundesgebiet verteilten Kolping - Ferienhäuser. Robert Kraus

und Thomas Statzner erhielten sodann nach ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand für 25-jährige Mitgliedschaft im Vorstand je einen Blumenstrauß überreicht. Robert Kraus, der seit 1996 als Erster Vorsitzender die Kolpingsfamilie Aufenau leitete, konnte aus den Händen von Arno Weber noch für sein großes Engagement eine Ehrenurkunde mit Ehrenzeichen des Diözesanverbandes Fulda des Kolpingwerks entgegen nehmen.



Von links: Thomas Statzner, Martina Hess, Arno Weber, Willi Rieger, Robert Kraus



Bei uns wird Service groß geschrieben!

Ab sofort

Gänse

frisch aus dem Ofen

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenuau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler

KREIM SCHAUERMANN

Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Wir gestalten und drucken

Ihre Plakate,
Visitenkarten, Flyer,
Broschüren,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

PR-Anzeige

Seit über 30 Jahren ist „Ulis Obst- und Gemüsebox“ nun in Wächtersbach und aus der Innenstadt nicht mehr wegzudenken. Obst- und Gemüse kommen hier jeden Tag frisch vom Großmarkt in den Laden. Zudem beliefert Uli auch verschiedene Gastronomiebetriebe im Umkreis von Wächtersbach. Hier kommt jeder Gaumen auf seine Kosten. Ob Salami, Käse, Kaffee, Honig oder frische Pralinen und je nach Saison Adventskalender, Panettone oder Elisenlebkuchen zur Weihnachtszeit – hier findet man alles, was das Herz begehrt. Besonders erwähnenswert ist auch das reichhaltige Weinangebot in Uli's Laden.



Das hervorragend sortierte Weindepot ist bei Kennern und Genießern eines edlen Tropfens ein unbedingtes „muss“. Selbstverständlich sind Liköre und Schnäpse mit im Programm. Eine reiche Auswahl an Whiskey, Gin und Ziegler-Bränden runden das umfangreiche Angebot ab.

Zu allen Anlässen werden liebevoll dekorierte und individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellte Präsentkörbe angefertigt.



Auf Wunsch werden vor Weihnachten auch Weinpräsente versandt.

Uli Weltle und sein kompetentes Team beraten Sie gerne bei der Weinauswahl und allen Fragen rund um die angebotenen Spezialitäten.

Nach über 30 Jahren war es an der Zeit für Veränderungen und Modernisierung. So ist auch Uli den Schritt gegangen und hat sich für die digitale Zukunft gewappnet. Sie werden zukünftig immer häufiger das neue Logo zu sehen bekommen und auf der neuen Webseite über aktuelle Neuerungen informiert.

Ulis Obst- und Gemüsebox erreichen Sie zu den folgenden **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.15 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Telefonisch ist das Geschäft unter 06053-1643 erreichbar.

www.ulis-weindepot.de



Rosen-Apotheke

freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Wir fahren Sie Fa. Decker

- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Bio-Brot

FÜR GENIESSER

Bei uns erhältlich!

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach

Das Dachteam Dietrich

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach

seit 1829
im Familienbesitz

Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch

HEIZUNGSTECHNIK · BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Für herausragende ehrenamtliche Leistungen Christa Christe mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Wächtersbach ausgezeichnet

Wächtersbach. Seit dem Jahr 2015 vergibt die Stadt Wächtersbach alljährlich den Ehrenamtspreis „Wächter“ an Personen, die sich im sozialen, politischen, kulturellen oder humanitären Bereich besondere Verdienste erworben haben. Damit soll das herausragende ehrenamtliche Engagement dieser Personen, das dem Wohle der Allgemeinheit zugute kommt, in besonderer Art und Weise gewürdigt werden.

Am Sonntag, 31. Oktober, wurden drei Wächtersbacher Personen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement im Jahr 2020 geehrt. Unter ihnen befand sich auch Christa Christe, die sich über mehrere Jahrzehnte hinweg in verschiedenen Vereinen mit unermüdlichem und vorbildlichem Engagement zum Wohle der Allgemeinheit einsetzt. „Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich Christa Christe bereits seit 20 Jahren in unserem Verein befindet und dort ihr großes ehrenamtliches Engagement ununterbrochen anderen Menschen zur Verfügung stellt. Sie ist eine aktive Mitspielerin im sozialen Bereich, der keine Arbeit zu viel und kein Weg zu weit ist“, äußert sich der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach,

Norbert Döppenschmitt, lobend über die Geehrte.

„Mit der Ehrung werde das vorbildliche Engagement von Christa Christe, das von sehr viel Nächsten- und Menschenliebe geprägt ist, angemessen gewürdigt und wertgeschätzt“, äußert sich der Erste Vorsitzende, Norbert Döppenschmitt, mehr als zufrieden. „Diese fleißigen Helfer sind ein unschätzbare Gut und ein Garant für eine funktionstfähige Gesellschaft des Für- und Miteinanders“, geben die Mitglieder des Vorstandes der AWO Wächtersbach ein eindeutiges Statement für das Ehrenamt ab.



Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, Wächtersbach

Aufenauer Kolpinger helfen Flutopfer

Aufenau. Es war ein einstimmiger Beschluss am Ende der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Aufenau: „Wir Kolpinger wollen mit einer Spende von 1.000.- Euro dort helfen, wo nach der Flutkatastrophe das Leid sehr groß ist.“ Das neue Vorstandsteam mit Jürgen Hess, Anita Burggraf, Volker Nix, Kassierer Volker Knobloch und Schriftführerin

Larissa Hess hat die Spende an das Kolpingwerk der Diözese Trier überwiesen. Von dort aus werden Hilfen für die Kolpingsfamilien Altahr, Ahrweiler, Bad Neuenahr und Sinzig koordiniert. Ein Sprecher des Diözesanverbandes Trier: „Wir werden eure Spende für konkrete Hilfen vor Ort verwenden.“ Informationen erhält man über www.kolping-trier.de.

Danksagung

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Zuneigung, Achtung und Wertschätzung

Hermine Appl, geb. Vogel

* 2. 1. 1929 † 12. 10. 2021

entgegen gebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte und Toni mit Familie
Manfred und Silvia mit Familie

Wächtersbach,
im November 2021



Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 17.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 20.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Philipp Hutter. **Mittwoch, 24.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 27.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 1. Dezember:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten um Beachtung!



Seit 1948

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 14.: 9.30 Uhr: Hochamt zum 1. Advent. **Freitag, 19.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 20.:** 16 Uhr: Taufe. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Mittwoch, 24.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Freitag, 26.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 9.30 Uhr:

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während der Gottesdienste.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 14.: 10.45 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Mittwoch, 17.:** 19 Uhr Gottesdienst in Kassel. **Sonntag, 21.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf und 10.45 Uhr: Gottesdienst in Kassel. **Sonntag, 28.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau; 10.45 Uhr: Gottesdienst in Neudorf.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 14. (Volkstrauertag):, 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach in der Kirche und 11.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Wittgenborn. **Mittwoch, 17. (Buß- und Bettag):** 19 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach in der Kirche. **Sonntag, 21. (Ewigkeitssonntag):** 10 Uhr: Gottesdienst auf dem Friedhof in Wächtersbach und 14 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof in Wittgenborn. **Sonntag, 28. (1. Advent):** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach in der Kirche.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 14.: 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald. **Mittwoch 17.:** 19 Uhr: Buß- und Bettagsgottesdienst in der Kirche Waldensberg. **In den Kirchen und DGHs gilt die Maskenpflicht.**

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58



Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach sammelt auch in diesem Jahr wieder Päckchen für rumänische Kinder Weihnachtspäckchen für Kinder in NOT

Wächtersbach. Bereits zum 22. Mal beteiligt sich die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach an der Weihnachtspäckchenaktion der Stiftung Kinderzukunft. Dadurch wird Kindern in NOT zu Weihnachten eine Freude bereitet. Wenn auch Sie diesen Kindern zu Weihnachten ein Geschenk machen möchten, dann füllen Sie einen Schuhkarton und zaubern dadurch ein frohes Lächeln in ein Kindergesicht. Das Päckchen kann folgendes beinhalten:

Neue Kinderbekleidung, Handschuhe, Mütze, Schal, Strümpfe, Sportsachen, T-Shirts, Anstecker, Gürteltasche, Brustbeutel, Haarschmuck, Ohrringe, Modeschmuck, Reflektor, Geldbeutel, Schulbedarf, Spielsachen, Bonbons, Lutscher, Kosmetika,

Kuli, Taschenrechner, Leuchtstift, Zirkel, Würfelspiele, etc.

Die Päckchen, die für Kinder im Alter von ein bis 17 Jahren bestimmt sind, sollen altersgerecht gefüllt sein. Bitte vermerken Sie auf dem Weihnachtspäckchen neben dem Alter des zu beschenkenden Kindes auch, ob der Inhalt für einen Jungen oder ein Mädchen vorgesehen ist.

Die Weihnachtspäckchen können am Freitag, 26. November, in der Zeit von 12.30 bis 15 Uhr, im Messebüro der Stadt Wächtersbach abgegeben werden.

Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach bedankt sich bei allen Menschen, die auch in diesem Jahr wieder ein „Herz für Kinder“ haben.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind von Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 22. November, 12 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 27. November 2021.



[ächt] weihnachtlich

Wächtersbacher Weihnachtsmarkt

In der Wächtersbacher Altstadt

Sa., 27. November, 15 bis 22 Uhr
So., 28. November, 11 bis 18 Uhr

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen!
Samstag, 16 Uhr
und Sonntag, 15 Uhr

Mit umfangreichem
musikalischen
Rahmenprogramm!



www.vgv-waechtersbach.de
Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH

- Anzeige -

UNSER WIR STEHT FÜR



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Scan & go
Exklusiv für
Mein Globus-
Kunden

Noch schneller und
bequemer einkaufen:
**Genießen Sie jetzt die
Vorteile von Scan & Go!**

NEU!
Einkauf
selbst abschnappen,
am Terminal zahlen -
fertig.

Jeden Tag Konfitüre Extra Erdbeere, 450 g	0.99
Globus Gold Cherry-Bluesentomaten 200 g	2.99
Jeden Tag Gouda gerieben 250 g	1.75
Artikelanzahl	3
Gesamtpreis	5.73





Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

Wir sind für Sie da:
Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.globus.de/kundenprogramme/scan-and-go